

Daihatsu Terios (Modell ab 2008)
Geländewagen, untere Mittelklasse
Test: 02/08



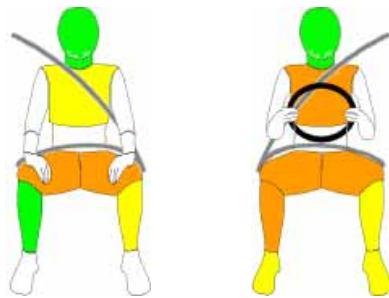
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★	28 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★	31 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★★	19 von max. 36

Fazit

Der Daihatsu Terios ist ausgestattet mit Front- und Seitenairbags sowie Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzern vorne. Einen Vorhangairbag gibt es leider nur bei der Top-Version und ESP nur für die Allrad-Variante.
 Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash:11; Seitencrash: 15; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer:2) werden zwar 4 Sterne für die Insassensicherheit erreicht, es zeigen sich aber deutliche Schwächen beim Frontcrash.
 Die Kindersicherheit ist akzeptabel. 3 von 5 Sternen.
 Der Fußgängerschutz ist gut. 3 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt nicht stabil und im Fußraum (vorne und hinten) kommt es zu Verformungen. Harte Strukturen im gesamten Armaturenbrett erhöhen beim Fahrer und Beifahrer das Verletzungsrisiko für Knie und Oberschenkel. Lediglich 11 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)

Beim Seitencrash ist trotz Seitenairbag die Brustbelastung leicht erhöht. Da Vorhangairbags nur bei der Top-Variante angeboten werden, wurde kein Pfahlaufpralltest durchgeführt. 15 von max. 18 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt akzeptabel, aber die Brustbelastungen sind bei beiden Dummies beim Frontcrash erhöht. Da der Sitzunterbau nachgibt, kommt es zu einer etwas stärkeren Vorverlagerung beim größeren Dummy. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sollten noch besser gekennzeichnet werden. 31 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz liegt auf gutem Niveau. Komplettschärft ist der Stoßfänger und die Motorhaube weist nur an den seitlichen Bereichen harte Stellen auf. 19 von max. 36 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★